

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Gemeindevertretung Groß Niendorf

Sitzungstermin:	Dienstag, 24.11.2020
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:01 Uhr
Ort, Raum:	Rickert's Gasthof, Hamburger Straße 1, 23816 Gr. Niendorf

Sitzungsteilnehmer:

Anwesend

Vorsitz:

Karl-Heinz Westphal Bürgermeister

Mitglieder:

Andreas Bischoff Gemeindevertreter/-in

Birgit Angela Bittner-Döll Gemeindevertreter/-in

Peter Ehlers 1. stv. Bgm.

Christel Fahrenkrog Gemeindevertreter/-in

Vom Amt Leezen hinzugezogen:

FBL I Marco Fritzsche Protokollführung

Abwesend

Mitglieder:

Heike Finsterwalder Gemeindevertreter/-in entschuldigt

Nicole Rajek Gemeindevertreter/-in entschuldigt

Sabine Stöcker Gemeindevertreter/-in entschuldigt

Bernd Tensfeldt 2. stv. Bgm. entschuldigt

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, Tagesordnungspunkt 11 an Position 4 vorzuziehen, da der Beschluss Auswirkungen auf den Stellenplan haben könnte.

Die Gemeindevertretung stimmt der Änderung der Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Ferner beantragt Herr Westphal, den neuen Tagesordnungspunkt 4 „Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Als Weiteres beantragt die GNUW-Fraktion, den Tagesordnungspunkt 11 „Aussprache und Entscheidung über die Beseitigung von Mängeln an Spielgeräten“ mit auf die heutige Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Die nachfolgende Tagesordnung beinhaltet bereits die vorstehenden Beschlüsse.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde - Teil I
- 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.09.2020
- 3 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Nichtöffentlich:

- 4 Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten

Öffentlicher Teil

- 5 Beratung und Beschlussfassung über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2020
- 6 Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2021 und Erlass der Haushaltssatzung 2021
- 7 Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer neuen Hundesteuersatzung
- 8 Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Schutz- und Dienstkleidung für die Feuerwehrkameraden
- 9 Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Geschäftsordnung
- 10 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Winterdienstes 2020/2021
- 11 Aussprache und Entscheidung über die Beseitigung von Mängeln an Spielgeräten
- 12 Einwohnerfragestunde - Teil II

Protokoll:

Die Niederschrift ergeht vorbehaltlich der Genehmigung durch das zuständige Gremium im Rahmen der nächsten Sitzung.
Hierdurch können sich noch Änderungen ergeben.

Öffentlicher Teil

TOP 1	Einwohnerfragestunde - Teil I
--------------	--------------------------------------

Herr Ehlers merkt an, dass an der Giebelseite des Anbaus der Deckel der dortigen Verteilerdose fehlt. Hierzu erläutert der Bürgermeister, dass er den Deckel entfernt hat, da der Bewegungsmelder defekt ist. Die dort sichtbare Verkabelung führt aktuell keinen Strom.

Herr Ehlers erkundigt, ob das Geschwindigkeitsmessgerät des Amtes aktuell wieder zur Verfügung steht. Hierzu liegt dem Bürgermeister keine Information vor.

Gemeindevertreter Bischoff schlägt vor, aufgrund des eingeschränkten Zutritts zum Amt, der Gemeinde Groß Niendorf Wertstoffsäcke in Kartons zur Verfügung zu stellen. Die Verteilung

würde in Eigenregie erfolgen. Hierzu erläutert Herr Fritzsche, dass dieses aufgrund des im Amt Leezen zur Verfügung stehenden Kontingents nicht möglich ist. Wertstoffsäcke werden aber auch weiterhin wie bisher ohne Termine ausgegeben.

Herr Stöhr berichtet, dass die Freiwillige Feuerwehr Groß Niendorf am heutigen Tage auf der B432 einen Einsatz hatte. Dabei wurde festgestellt, dass der Wehr eine Airbagsicherung in der Ausstattung fehlt. Diese sollte angeschafft werden.

Ferner berichtet er, dass die Freiwillige Feuerwehr beabsichtigt, für die Kinder in der Gemeinde eine kleine Nikolausaktion unter Einhaltung von Corona-Auflagen durchführen wird. Dieses wird ohne persönlichen Kontakt erfolgen.

Hierzu merkt Frau Fahrenkrog an, dass auch die Gemeinde Groß Niendorf eine Aktion geplant hat. Sie regt hier die konkrete Abstimmung untereinander an.

Weitere Berichte werden nicht abgehalten.

TOP 2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.09.2020
--------------	---

Die Niederschrift ist allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern zugegangen. Herr Ehlers beantragt, unter Tagesordnungspunkt 6 folgenden Satz einzufügen:

...rd. 2.400,- EUR, welche sich entsprechend auf die Anteile auswirkten. **Ein entsprechender Ausgleich ist erfolgt.**

Weitere Änderungswünsche werden nicht vorgetragen.

Die Gemeindevertretung beschließt, die vorgenannte Änderung in die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.09.2020 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 3	Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
--------------	---

Bürgermeister Westphal geht in seinem Bericht unter anderem auf folgende Punkte ein:

1. Hinsichtlich des Stands der Planung für das Konzept der FFW und den Umbau der Fahrzeughalle fand am 19.10.2020 ein Abstimmungsgespräch mit der HFUK, dem Gemeindeführer, dem Architekten sowie dem Bürgermeister statt. Das Besprechungsprotokoll ist allen Gemeindevertretern zugegangen. Eine erste Entwurfszeichnung ist erstellt worden und an die HFUK sowie die Mitglieder der Gemeindevertretung gesendet worden. Eine ausführliche Beratung über das weitere Vorgehen ist für die Sitzung am 09.03.2021 geplant.
2. Hinsichtlich der Flächennutzungsplanung fand am 03.11.2020 ein Gespräch mit der Planerin, Frau Jendry, Herrn Ehlers, Herrn Rackow und dem Bürgermeister statt. Es mussten noch einige Unstimmigkeiten geklärt werden. Das erarbeitete Immissionsgutachten muss noch überarbeitet werden.
3. Die Aufträge an die Firmen Draeger und Mohr für die erforderlichen Maßnahmen an den Wegen und Grünanlagen wurden durch die Gemeindevertretung am 08.09.2020 beschlossen. Die Aufträge wurden vom Bürgermeister und dem Vorsitzenden des Bau- und Wegeausschusses nach Sichtung der Angebote vergeben.
4. Für die Umnutzung von Räumlichkeiten in Wohnungen und Handwerkerzimmer sowie den Anbau einer Außentreppe wurde das gemeindliche Einvernehmen hergestellt. Ferner

wurde das gemeindliche Einvernehmen für die Nutzung einer Föhranlage und die Umnutzung eines Gartenhauses in einen Ponyunterstand hergestellt.

5. Am 07.10.2020 fand die Abnahme des Spielplatzes mit Frau Ströhl, Frau Rajek sowie der Firma SSG Dienstleistungs- GmbH und dem Bürgermeister statt. Das erstellte Protokoll liegt seit dem 10.11.2020 vor. Bürgermeister Westphal trägt die gravierenden Mängel vor. Viele Mängel konnten bereits durch Eigenleistungen der Eltern und dem Vorsitzenden des Bau- und Wegeausschusses beseitigt werden. Der Spielplatz ist regelmäßig zu kontrollieren. Die tägliche Sichtkontrolle wird durch den Kindergarten durchgeführt. Eine monatliche Sichtkontrolle mit Protokollierung und Behebung der festgestellten Mängel ist durch eine qualifizierte Fachkraft erforderlich. Dieses könnte möglicherweise nach Qualifizierung durch den Gemeindearbeiter erfolgen. Eine jährliche Kontrolle ist durch eine zertifizierte Firma notwendig.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Ehlers berichtet, dass der Finanzausschuss am 19.11.2020 getagt hat. Leider war der Finanzausschuss nicht beschlussfähig. Er berichtet jedoch, dass der Gesamtbetrag für die Straßenunterhaltung von 20.000,- EUR auf 40.000,- EUR aufgestockt wurde. Ansonsten verweist Herr Ehlers auf die nachfolgenden Tagesordnungspunkte.

Die Vorsitzende des Sport- und Kulturausschusses, Frau Fahrenkrog berichtet, dass der Ausschuss am 29.09.2020 getagt hat. Die Kranzniederlegung anlässlich des Volkstrauertages wurde durch den Bürgermeister und seiner Ehefrau durchgeführt. Die traditionell durchgeführte Terminabsprache soll durchgeführt werden. Eventuelle Termine können auch gerne per E-Mail an die Vorsitzende übermittelt werden. Die Durchführung des Dorfabends und der Naturralley bleibt abzuwarten.

Ferner berichtet sie, dass der Arbeitskreis „Spende WKN“ getagt hat. Dieser ruft zur Ideensammlung in der Bevölkerung in Kürze auf. Für die besten Ideen werden 5x 100 EUR ausgelobt. Die Ideen sind bis zum 31.01.2021 einzureichen. Im Übrigen ist die angekündigte Spende eingegangen.

Ferner berichtet sie, dass am 03.11.2020 ein Treffen hinsichtlich der zu überreichenden Geschenke der Senioren und Kinder durchgeführt wurde. Der Tannenbaum am Dörpshus ist etwas größer als in den Jahren zuvor. Dieser soll durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr aufgestellt und geschmückt werden.

Für den Friedhofsausschuss berichtet Bürgermeister Westphal, dass das Baumfeld zwischenzeitig bepflanzt wurde. Es soll Platz für 400/800 Urnen bieten.

Ferner berichtet er, dass zwei neue Stehlen aufgestellt werden müssen, da die vorhandenen komplett beschriftet sind. Über die Anschaffung einer durch den Trecker angetriebene Heckenschere für den Friedhofsarbeiter muss noch Klärung herbeigeführt werden.

Weitere Berichte werden nicht abgehalten.

Der Tagesordnungspunkt 4 ist Bestandteil der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen.

Nichtöffentlich:

TOP 4	Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten
--------------	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine von der Verwaltung vorgefertigte Beschlussvorlage vor. Gemeindevertreter Ehlers kritisiert die Arbeitsauftragserteilung an den Gemeindearbeiter. Die Arbeitsaufträge müssen aus seiner Sicht besser koordiniert werden. Dann wären die angefallenen Überstunden überschaubar gewesen. Die Beschlussvorlage sieht eine Aufstockung der monatlichen Stunden von 15 auf 20 Stunden vor. Herr Ehlers regt an, die Stundenaufstockung auf 1 Jahr zu befristen. Es entsteht eine rege Diskussion, die darin mündet, dass Gemeindevertreter Ehlers beantragt, die Stundenaufstockung auf 20 Stunden im Monat auf 1 Jahr zu befristen und die Auszahlung der angefallenen Überstunden arbeitsnehmerfreundlich vorzunehmen. Ferner soll der Bürgermeister im September 2021 ein Bericht über die Situation abgeben.

Frau Fahrenkrog beantragt, eine Stundenaufstockung von 15 auf 20 Stunden im Monat ohne Befristung vorzunehmen.

Bürgermeister Westphal lässt über den von Herrn Ehlers gestellten Antrag zuerst abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen; 3 Nein-Stimmen; 0 Stimmenenthaltungen.

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Anschließend lässt der Bürgermeister über den von Frau Fahrenkrog gestellten Antrag ohne Befristung abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen; 2 Nein-Stimmen; 0 Stimmenenthaltungen.

Damit ist der Antrag von Frau Fahrenkrog angenommen und die monatliche Stundenzahl wird von 15 auf 20 Stunden ohne Befristung umgesetzt.

Öffentlicher Teil

TOP 5	Beratung und Beschlussfassung über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2020
--------------	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine von der Verwaltung gefertigte Beschlussvorlage vor. Der Vorsitzende des Finanzausschusses erläutert die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, die per 27.10.2020 entstandenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 23.970,95 Euro und Auszahlungen in Höhe von 24.332,02 Euro zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 6	Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2021 und Erlass der Haushaltssatzung 2021
--------------	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine von der Verwaltung gefertigte Beschlussvorlage vor. Herr Ehlers berichtet, dass alle angemeldeten Mittel in den Haushalt 2021 eingestellt wurden. Er erläutert den Anwesenden die Eckdaten des Haushaltes 2021 und gibt die in der im Entwurf vorliegenden Haushaltssatzung aufgeführten Beträge bekannt. Lediglich die unter § 2 lfd. Nr. 4 dargestellte Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen muss aufgrund des vorherigen Beschlusses auf 0,44 Stunden angepasst werden. Die Realsteuerhebesätze bleiben unverändert.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, die Haushaltssatzung 2021 mit den darin genannten Hebesätzen zu erlassen und die Gesamtzahl der Stellen auf 0,44 festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 7	Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer neuen Hundesteuersatzung
--------------	---

Der S.-H. Gemeindegtag hat darauf hingewiesen, dass aufgrund der aktuellen Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtes Schleswig die Hundesteuersatzungen hinsichtlich der Regelungen zur Entstehung der Steuerpflicht angepasst werden sollten. Da auch das ebenfalls angesprochene Zitiergebot in der Eingangsformel in der bisher geltenden Satzung nicht in ausreichendem Maße erfüllt ist, ist der Erlass einer neuen Satzung erforderlich. Einzelheiten können dem Anschreiben des SHGT sowie dem Urteil des Verwaltungsgerichtes entnommen werden.

Der Finanzausschuss hat die als Anlage beigefügte neue Satzung beraten. Einzelheiten können der Niederschrift der Finanzausschusssitzung entnommen werden.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Satzung über Erhebung einer Hundesteuer wie im Entwurf vorgesehen zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 8	Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Schutz- und Dienstkleidung für die Feuerwehrkameraden
--------------	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung die Aufstellung des Bedarfs der Freiwilligen Feuerwehr vor. Diese wird entsprechend vorgetragen.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, der Anschaffung der aufgeführten Schutz- und Dienstkleidung für die Feuerwehrkameraden zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 9	Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Geschäftsordnung
--------------	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung ein von der Verwaltung überarbeiteter Entwurf der Geschäftsordnung, insbesondere hinsichtlich der Einführung

eines Ratsinformationssystems (Allris), vor. Herr Ehlers erläutert detailliert seine Änderungswünsche.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, die der Niederschrift als Anlage beigefügte Geschäftsordnung mit den von Herrn Ehlers vorgeschlagenen und detailliert besprochenen Änderungswünschen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Anlage 1 Anlage zu TOP GeschäftsO

TOP 10	Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Winterdienstes 2020/2021
---------------	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt berichtet Bürgermeister Westphal, dass das bisherige Unternehmen Pohlmann den Winterdienst nicht mehr ausüben möchte. Aufgrund dessen wurde ein Angebot der Firma Draeger, Kükels, auf Stundenlohnbasis eingeholt. Dieses liegt der Gemeindevertretung vor. Ferner liegt der Gemeindevertretung ein Angebot der Firma Stöhr ebenfalls auf Stundenbasis, einschließlich Bereitstellungspauschale, die bei Einsatz angerechnet wird vor.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, der Firma Draeger als auch der Firma Stöhr den Auftrag für den Winterdienst 2020/2021 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 11	Aussprache und Entscheidung über die Beseitigung von Mängeln an Spielgeräten
---------------	---

Gemeindevertreter Ehlers erläutert den Anwesenden den von der GNUW eingereichten Antrag. Dabei geht es darum, dass das Gutachten der SSG Dienstleistungs GmbH für den Spielplatz viele Anmerkungen und Mängel aufweist. Frau Rajek hat darum gebeten, dass der Bau- und Wegeausschuss sich mit der Thematik befasst und kurzfristig zusammentritt. Dieses wurde jedoch nicht umgesetzt. Zwischenzeitig wurden Maßnahmen ohne Ausschussbeteiligung durchgeführt. Die GNUW erwartet eine ordnungsgemäße Beteiligung des zuständigen Fachausschusses bei solchen Themen. Ein aufgrund des Gutachtens bemängeltes vom Förderverein beschafftes Spielgerät wurde vom Kindergarten zurückgegeben.

Herr Ehlers ist gegenüber dem Gutachten kritisch und untermauert dieses durch Beispiele. Das vorliegende Angebot der Firma SSG Dienstleistungs GmbH für die Beseitigung der Mängel ist völlig übersteuert.

Abschließend fordert die GNUW die ordnungsgemäße Beteiligung und Mitwirkung in den entsprechenden Fachausschüssen bei entsprechenden Thematiken.

Dieses wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

TOP 12	Einwohnerfragestunde - Teil II
---------------	---------------------------------------

Es wird darauf hingewiesen, dass das Tannenbaumbrennen in 2021 nicht stattfinden wird.

Seitens eines Bürgers wird angeregt, ob nicht eventuell die Jugend sich an Laubharkarbeiten beteiligen könnte.

Herr Stöhr merkt an, dass er für den Winterdienst der Fußwege das Streugut lagern muss. Dieses wird noch geklärt.

Mit einem Dank für die rege Beteiligung schließt Bürgermeister Westphal die heutige Sitzung.

Bürgermeister

Protokollführung

Karl-Heinz Westphal

FBL | Marco Fritzsche